

## ***Müll am Rhein***

von Mateo

Hallo ich bin Leo, bin 10 Jahre alt und wohne in Köln-Langel. Wenn du weiterlesen wirst, wirst du erfahren was ich letzten Sommer erlebt habe.

Viel Spaß!

Es war der letzte Schultag vor den Sommerferien. Nach fünf Stunden Schule klingelte die Schulglocke und nach 10 Sekunden war die Klasse leer .

Während ich zu Hause zu Mittag aß, rief mein Freund Fritz an. Ich nahm das Telefon und wir verabredeten uns am Rhein.

Als Fritz und ich den Rhein sahen blieben wir erschrocken stehen. „Was ist das?“, sagten wir wie aus einem Mund. „ So viel Müll``, stöhnte ich, „war hier am Ufer, noch nie. Da gegen müssen wir etwas tun!“ „Du hast Recht Leo“, meinte Fritz, „aber wie?“ Da fiel mir etwas ein: „Hey Fritz, hast du vielleicht deine neue Kamera dabei?“ „Ja. Eh, wieso denn?“ „Na denk doch mal nach“, erklärte ich ihm. „Ach so! Du willst, dass wir der Müllspur folgen, bis wir die Umweltverschmutzer gefunden haben?“ „Genau richtig“, lobte ich ihn. Gesagt, getan: Die Spur war auf der linken Rheinseite und dort gingen wir auch entlang. Die Müllspur fing bei der Hitdorfer Rheinfähre an und ging an der Schule vorbei, bis zur Amanduskirche. Als wir endlich dort waren, sagte Fritz: „Hey, guck mal! Da liegt eine alte Karnevalsperücke und da hinter eine Plastiktüte. Und sind dort drüben Richtung Kasselberg nicht zwei Männer?“ „Ja sie kippen ganze Container voller Schrott aus“, antwortete ich. Sie waren schwarz gekleidet und der eine hatte einen kugelrunden Bauch. Er sah fast so aus, als würde er gleich platzen. „Mach schnell ein Foto bevor sie uns entdecken!“, flüsterte ich ihm zu. Klick, das Foto wurde geschossen und wir riefen sofort mit meinem Handy die Polizei an. Nach sechs Minuten Wartezeit kam unser Dorfpolizist Herr Schlau mit seinem Kollegen Herrn Schmitz. Doch kurz bevor sie aus dem Auto ausgestiegen sind, liefen die Gauner weg. „Danke für das Foto Jungs. Jetzt wissen wir wer es war und haben ein Fahndungsfoto. Wir haben uns schon gedacht, dass die beiden auf dem Foto ihren Müll in die Natur schmeißen.“, sagte Herr Schlau zu uns. Ich freute mich schon darauf diese Geschichte allen meinen Freunden aus der Klasse zu erzählen und am nächsten Tag stand im Kölner Wochenspiegel: Kleine Helden finden die Lösung des Rätsels ***Müll am Rhein***.

Dies, kölscher Panz, ist das Ende der Geschichte und vielleicht wirst du auch mal Umweltverschmutzer überführen.

„Bis bald“

